



# Leitbild und Strategie 2030

---

## Leitbild

Swiss Lacrosse fördert den Lacrossesport in der Schweiz und seine Bekanntheit.

Swiss Lacrosse ermöglicht Athlet:innen das Ausüben des Lacrossesports im Nachwuchs-, Breiten- und Leistungssport.

Swiss Lacrosse steht für fairen und sauberen Sport.

Swiss Lacrosse bietet attraktiven Sport für Athlet:innen, Trainer:innen, Schiedsrichter:innen, Funktionär:innen sowie Zuschauer:innen.

Swiss Lacrosse fördert den Nachwuchs- und Breitensport in Form seiner nationalen Meisterschaften und den Leistungssport in Form seiner Nationalteams.

Swiss Lacrosse unterstützt als Dachverband seine Mitgliedsvereine bei der Vereinsarbeit und bei der Mitgliedergewinnung. Gleichzeitig setzt sich der Verband für das Wachstum des Sports ein, insbesondere bietet er Hand bei der Gründung neuer Vereine.

## Ethische Grundwerte

Alle Mitglieder von Swiss Lacrosse (Vereine) sowie deren Vertretungen und Mitglieder (auch: Vereinsmitglieder) kennen das Ethik-Statut und die Ethik-Charta von Swiss Olympic und halten sich daran. Die Dokumente können [hier](#)<sup>1</sup> abgerufen werden. Insbesondere gelten für Personen, die Swiss Lacrosse repräsentieren, die folgenden ethischen Grundwerte:

- Wir halten uns an die geltenden Gesetze des Landes und an die Regeln des Spiels.
- Wir nehmen keine illegalen leistungsfördernden Substanzen zu uns, respektive setzen uns dafür ein, dass illegale leistungsfördernde Substanzen im Lacrossesport in keiner Art und Weise eine Rolle spielen.
- Wir dulden keine Formen von Diskrimination, Ausgrenzung oder Mobbing und handeln ohne Vorurteile.
- Wir beteiligen uns nicht an illegalen Wetten jeglicher Art. Auch legale Wetten, die Wettbewerbe, an denen wir teilnehmen, betreffen, unterlassen wir.
- Wir ehren die Herkunft des Lacrossesports und respektieren die aussergewöhnliche Beziehung der Haudenosaunee zur Sportart.

## Vision 2030

2030...

...erfüllt Swiss Lacrosse die Aufnahmebedingungen von Swiss Olympic und ist gut aufgestellt, langfristig Mitglied von Swiss Olympic zu bleiben.

...führt Swiss Lacrosse einen Nachwuchs-Meisterschaftsbetrieb.

...ist der Sixes-, Box- und der Feld-Ligabetrieb in der Schweiz etabliert.

...spielen die Schweizer Nationalteams in allen Disziplinen um die WM-Qualifikation mit.

...hat die mediale Aufmerksamkeit der Olympischen Spiele 2028 dem Lacrossesport neuen Schwung verliehen. Swiss Lacrosse und seine Mitgliedsvereine wissen das zu nutzen und verankern sich fest in der lokalen und nationalen Sportwelt.

...befasst Swiss Lacrosse sich mit dem Entscheid, ob Sixes olympisch bleibt (erwartet 2027) und passt entsprechend die Strategie und den Fokus auf verschiedene Disziplinen an.



# Leitbild und Strategie 2030

## Strategie 2030

### Mitglieder / Vereine

Der Verband fördert die bestehenden Vereine in ihrer Tätigkeit, unterstützt sie bei der Mitgliedergewinnung und bietet Beratung beim Aufbau neuer Vereine an. Mit zielführenden Dienstleistungsangeboten werden Vereine und Vereinsfunktionär:innen bei der Professionalisierung ihres Vereins und ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Kernziele	Messgrößen	Massnahmen / Schlüsselaktivitäten
Stetiges Wachstum lizenziierter Spieler:innen	Wachstum auf 1'000 Vereinsmitglieder* Stand 31.12.24: 471  *Vereinsmitglieder = Mitglieder in den Mitgliedsvereinen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse für Unterstützung bei Vereinen abholen</li> <li>- Es wird den Vereinen ein Merkblatt abgegeben, mit Ideen zur Mitgliedergewinnung (inkl. Best-practice-Beispiele aus Vereinen).</li> <li>- Jährliche Bestandsmeldung am 31.12. bei den Vereinen einfordern (Jugend, Aktive, Lizenzen, Trainier:innen, Schiedsrichter:innen, Vorstand, Gönner, Vakanzen, ...) fürs Controlling, Aufzeichnung und Auswertung durch Verband.</li> </ul>
Unterstützung bestehender Vereine	Die etablierten Vereine bleiben bestehen. Stand 31.12.24: 11	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abklärung Bedürfnisse der Vereine</li> <li>- Austauschgremium für Vereine entwickeln</li> <li>- Angebot zu Trainer:innenausbildung prüfen / Unterlagen Trainings abgeben</li> <li>- Unterstützung bei Aktualisierung Vereinsstatuten (siehe Ethik)</li> </ul>
Förderung Gründung neuer Vereine	Mindestens 5 neu gegründete Vereine treten Swiss Lacrosse bei.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leihmaterial bereitstellen und ausleihen</li> <li>- Musterstatuten Verein bereitstellen</li> <li>- Beratung und proaktives Verhalten bei Gründung neuer Vereine</li> </ul>
Förderung versch. Sprachregionen	Je 3 Vereine in mind. zwei verschiedenen Sprachregionen Stand 31.12.24: 9 Deutschschweiz 2 Westschweiz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abklärungen zu Vereinsgründung / Interessenten in Westschweiz</li> </ul>



# Leitbild und Strategie 2030

<p>Stärkung des Ehrenamts / Stärkung Mitwirkung der Mitglieder</p>	<p>Alle auf Verbandsebene ehrenamtlich Tätigen werden 1x pro Jahr mit einem Anlass oder einem Geschenk verdankt. Es gibt für jede Kategorie von Ehrenamtlichen der Vereine einen Anlass zur Wertschätzung (Trainer:innen, Junior:innenverantwortliche, Vereinsfunktionär:innen, ...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verdankungskonzept auf Verbandsebene erstellen</li> <li>- Wertschätzung steigern, Vorteile des Ehrenamts aufzeigen</li>   <li>- Bestandsanalyse in Vereinen durchführen lassen (Ist-Analyse über Aufgaben, Rollenverteilung), allenfalls mit jährlicher Bestandsmeldung</li> <li>- Anreize für die Übernahme von Funktionen und Aufgaben schaffen (ev. finanzieller Art)</li> <li>- Förderung junger Trainerstab</li> </ul>
<p>Mitgliederverwaltung von Vereinen ist vereinheitlicht / digitalisiert</p>	<p>Alle Vereine haben eine digitale Mitgliederverwaltung, worin alle aktiven, passiven Mitglieder inkl. Nachwuchsspieler:innen und sonstige erfasst sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abklärung, was Stand und Bedürfnisse der Vereine ist</li> <li>- Bei Bedarf: Vorschlag für digitale Lösung von Verband (Softwarelösung) erstellen (kompatibel mit Daten Verband)</li> <li>- Nachwuchsspieler:innen, Gönner:innen, etc. müssen ebenfalls als Mitglieder erfasst werden, da diese bei den Swiss Olympic Vorgaben mitzählen. Aktuell liegt diese Schwelle bei 1'000 Vereinsmitgliedern.</li> </ul>
<p>Zugang zu Club Management Ausbildung von Swiss Olympics ermöglichen</p>	<p>Der Lehrgang ist den Mitgliedsvereinen bekannt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information an Mitgliedsvereine über Lehrgang</li> </ul>

in blau = Aufnahmekriterium Swiss Olympic



# Leitbild und Strategie 2030

## Kommunikation & Sponsoring

Swiss Lacrosse setzt auf eine offene und transparente Kommunikation, so dass aktuelle Informationen für Mitgliedsvereine bzw. Interessierte zugänglich sind. Durch aktive Kommunikation von Verbandsebene fühlen sich die Mitgliedsvereine und Vereinsmitglieder dem Verband stärker zugehörig und unterstützen das Ziel der Erfüllung der Swiss Olympic Aufnahmekriterien. Die erhöhte Sichtbarkeit nutzt der Verband für verstärkte Sponsoring-Aktivitäten.

Kernziele	Messgrößen	Massnahmen / Schlüsselaktivitäten
Aktualisierung Verbandswebseite: Alle Interessierten sollen Zugang zu relevanten Informationen haben.	Die Webseite enthält alle Informationen zum Spielbetrieb sowie zu Kampagnen der Nationalteams.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen zu               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachwuchssport (welche Vereine, wo melden, ...)</li> <li>• Breitensport (Ligabetrieb, Vereine, ...)</li> <li>• Leistungssport (Kaderselektion, aktuelle Kampagnen, ...)</li> <li>• Lizenzwesen (Verlinkung)</li> </ul> </li> <li>- Klären, welche Informationen auf Webseite verfügbar sein müssen</li> <li>- Aktualisierung Webseite</li> </ul>
Kommunikation Kalender	Die Saisonplanung inkl. Termine Nationalteams sind in einem Kalender oder in einer Datei auf der Webseite jederzeit zugänglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahresplan erstellen mit allen Trainings, Anlässen, MV, ... unter Einbezug aller Liga- und Nationalteam-Verantwortlichen</li> <li>- Der Spiel- / Trainingsort ist ersichtlich.</li> </ul>
Erhöhung Sichtbarkeit und Bekanntheit Lacrosse in der Schweiz	Regelmässiger Newsletter-Versand Die Webseite swisslax.ch und Social Media werden aktuell gehalten. Ereignisse sind nach 1 Woche auf Swisslax.ch dokumentiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung eines Newsletters an alle Spieler:innen aber auch Funktionär:innen</li> <li>- Newsletter für weitere Interessierte öffnen (Button auf Webseite für Newsletter-Anmeldung)</li> <li>- Ausbau Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zur Imageprofilierung</li> <li>- Erstellung Medienkonzept Verband (Social Media, Webseite, Zugänge, Verantwortlichkeiten, ...)</li> </ul>



# Leitbild und Strategie 2030

		- Verantwortliche Social Media engagieren
Leitbild und Strategie 2025-2030 sind allen Mitgliedsvereinen und Vereinsmitgliedern bekannt.		- Veröffentlichung auf Webseite Leitbild und Strategie 2025-2030 - Information via Newsletter an alle Mitgliedsvereine und Vereinsmitglieder
Verstärkte Sponsoring-Aktivitäten	Ein bis zwei langjährige Ankersponsoren werden verpflichtet.	- Sponsoring-Konzept für Verband und Nationalteams erstellen - Synergien über die verschiedenen Kampagnen (Nationalteams) sollen genutzt werden (z.B. Rahmenverträge für Physio-Leistungen)

## Administration

Swiss Lacrosse fördert die Digitalisierung in der eigenen Administration und stellt den Mitgliedsvereinen und den Verbandsfunktionär:innen eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.

Kernziele	Messgrössen	Massnahmen / Schlüsselaktivitäten
Ausbau Swiss Lacrosse «Zebra» Plattform	Sämtliche Lizenzierungen von Spieler:innen und Schiedsrichter:innen aller drei Disziplinen laufen über die Plattform und können benutzerfreundlich bearbeitet werden.	- Füllen der Datenbank mit Schiedsrichter:innen-Lizenzen bzw. diese Korrigieren - Verknüpfung der Schiedsrichter:innen-Datenbank mit Pointbench - Team-, Liga-, und Schiedsrichter:innen-Administrator:in Funktion schaffen und instruieren
Zentrale Datenablage und Archivierung	Swiss Lacrosse stellt eine zentrale Datenablage zur Verfügung und aktualisiert diese regelmässig.	- Alle Verbandsfunktionär:innen haben Zugriff auf die Datenablage und halten diese aktuell.



# Leitbild und Strategie 2030

## Ausbildung Trainer:innen / Schiedsrichter:innen

Swiss Lacrosse fördert die Ausbildung der Trainer:innen und Schiedsrichter:innen.

Kernziele	Messgrößen	Massnahmen / Schlüsselaktivitäten
Konzept Trainer:innenausbildung	Konzept Trainer:innenausbildung ist erstellt und kommuniziert/veröffentlicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzept Trainer:innenausbildung erstellen</li> <li>- Kommunikation vorbereiten</li> <li>- Kommunikation umsetzen und begleiten</li> <li>- Weg für Rückmeldung und Überarbeitung vorsehen</li> </ul>
Konzept Schiedsrichter:innen-Ausbildung	Konzept Schiedsrichter:innen-Ausbildung ist erstellt und kommuniziert/veröffentlicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzept Schiedsrichter:innenausbildung (z.B. vereinfachter Einstieg für Schiedsrichter:innen anderer Disziplinen und erfahrene Spieler:innen (Nationalteams), jährliche Refresher mit Fokus Punkten für die kommende Meisterschaft, ...) erstellen</li> <li>- Kommunikation vorbereiten</li> <li>- Kommunikation umsetzen und begleiten</li> <li>- Weg für Rückmeldung und Überarbeitung vorsehen</li> </ul>



# Leitbild und Strategie 2030

## Ethik & Governance

Das Ethik-Statut und die Ethik-Charta sind in allen Mitgliedsvereinen von Swiss Lacrosse bekannt und diese Werte werden gelebt. Innerhalb der Verbandsadministration wird eine Trennung von strategischer und operativer Ebene angestrebt.

Kernziele	Messgrößen	Massnahmen / Schlüsselaktivitäten
Das Ethik-Statut und die Ethik-Charta sind allen Mitgliedsvereinen von Swiss Lacrosse bekannt.	Auf der Verbandswebseite sind die Informationen zu Ethik-Charta und Ethik-Statut auffindbar und verständlich erklärt. Die Statuten der Mitgliedsvereine erwähnen das Ethik-Statut und die Ethik-Charta.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information auf Webseite inkl. Verlinkung Ethik-Statut und Charta</li> <li>- Informationen via Newsletter an alle Mitgliedsvereine und Vereinsmitglieder zustellen.</li> <li>- Aktualisierung Vereinsstatuten (Mitgliedsvereine) mit Ethik-Charta und Ethik-Statut (Mustervorlage von Verband) bzw. Bezug zu Statuten Swiss Lacrosse herstellen inkl. Überprüfung, dass alle Vereine dies zeitnah erledigt haben</li> </ul>
Alle Personen, die in den Strukturen von Swiss Lacrosse zu finden sind, kennen die Meldestelle von Swiss Sports Integrity.	Auf der Verbandswebseite ist die Meldestelle von Swiss Sports Integrity gut sichtbar.	- Verlinkung zu Meldestelle Swiss Sports Integrity auf Verbandswebseite
Trennung strategische Ebene (Vorstand) von operativer Ebene (GL)	Im Verband gibt es eine klare personelle Trennung zwischen strategischer und operativer Ebene.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei personellen Überschneidungen wird darauf hingewirkt, dass Verantwortung auf mehrere Personen verteilt wird</li> <li>- klare Definitionen von Rechten und Pflichten in Pflichtenhefte der Vorstands und GL-Posten</li> <li>- proaktive Suche nach Verbandsfunktionär:innen</li> </ul>



# Leitbild und Strategie 2030

## Nachwuchssport

Swiss Lacrosse fördert den gezielt Nachwuchssport, um so eine solide Basis für die Vergrösserung des Breitensports zu erhalten. Die J+S-Trainer:innenausbildung im Bereich «Allround» wird durch die Vereine genutzt.

Kernziele	Messgrössen	Massnahmen / Schlüsselaktivitäten
Förderung Nachwuchsabteilungen in den Vereinen	Mindestens 8 Vereine führen eine Nachwuchsabteilung oder bieten ein Schulsportangebot an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung Vereine mit Richtlinie / Ideen zur Gründung Nachwuchsteams</li> <li>- Anreizsystem für Nachwuchssport stärken, Inhalte zur Verfügung stellen und Trainer ausbilden.</li> <li>- Attraktiv dargestellte Übungsdatenbank mit Beispielübungen und Beispiellektionen für Lacrosse im Club und Lacrosse in der Schule auf- und ausbauen.</li> <li>- Nutzung J+S Allround-Ausbildung und Fördertöpfe (für alle Kinder 5 - 10-jährig). Möglicherweise ab 2026 auch 10-20-jährige.</li> <li>- Information und Unterstützung Vereine, damit Kurse bei J+S absolviert und angemeldet werden</li> <li>- Information und Unterstützung Vereine für Ausbildung J+S-Coachs und Administration</li> <li>- Förderung Schulsport in Städten der Vereine</li> </ul>
Swiss Lacrosse führt einen Nachwuchs-Meisterschaftsbetrieb	Ein Nachwuchs-Meisterschaftsbetrieb in zwei Alterskategorien mit je mind. vier teilnehmenden Vereinen wird abgehalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortlicher Nachwuchsliga einsetzen</li> <li>- Stufe 1: Einführung Meisterschaftsbetrieb</li> <li>- Stufe 2: Trennung Meisterschaft nach Alterskategorie</li> </ul>





# Leitbild und Strategie 2030

## Breitensport

Die Nationalliga bringt sich aktiv in die Weiterentwicklung des Lacrossesports mit Fokus Breitensport ein. Durch den Ausbau des Breitensports wird die Sichtbarkeit und Attraktivität des Sports gefördert.

Kernziele	Messgrössen	Massnahmen / Schlüsselaktivitäten
Die Nationalliga wird bezüglich Organisation, Struktur und Führung gestärkt.	Termine Liga-Spieltage / Nationalteams sind abgestimmt und es gibt keine Konflikte.	- Klarere Kommunikation und Rollenverteilung durch Einführung Chef Breitensport.
Wachstum Aktive in den Vereinen	Jeder Verein mit einem Herrenteam soll ein Damenteam stellen und umgekehrt.	- Unterstützungsbedarf bei den betroffenen Vereinen klären (Material, Infos, Werbung, ...)
Wachstum Ligen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielbetrieb soll in allen Disziplinen sichergestellt werden (Prüfungsauftrag 2027: werden alle Disziplinen gleich gefördert?)</li> <li>- Mehrere Vereine sind gross genug, um mehr als ein Team für den Meisterschaftsbetrieb einer Disziplin zu melden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Massnahmen Vereinsgründungen</li> <li>- Erstellung disziplinübergreifende Ligaspielordnung, die alle Dinge beschreibt, die in allen 3 Disziplinen gleich sind. Z.B. Lizenzierung über Zebra/Pointbench oder Spielsperren/Bussenreglement. Zusatzabschnitte oder -dokumente beschreiben dann zusätzlich die disziplinen-eigenen Regeln/Abläufe.</li> <li>- Aktionsplan Box-Lacrosse (inkl. Schiedsrichter:innenkonzept / Regelverständnis fördern) erstellen, da Infrastrukturvorteile in der Schweiz</li> </ul>
Clubs in ihrer Gemeinde und ihrem Umfeld verankern	Erhöhung Anzahl Heimspieltage z.B. Sixes-Spieltage, aber Feld- und Box-Einzelspiele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung Umstellung Ligabetrieb weg von Doppelspieltagen zu Heimspieltagen (Schiris müssten mehr reisen, dafür die Teams weniger) unter Berücksichtigung Wachstum Anz. Vereinsmitglieder und Anzahl Schiedsrichter:innen, Anzahl Teams pro Verein, Teams vom gleichen Verein spielen am gleichen Tag am gleichen Ort</li> </ul>



# Leitbild und Strategie 2030

<p>Wachstum Anzahl Schiedsrichter:innen</p>	<p>Alle Meisterschaftsspiele können von Schiedsrichter:innen mit der korrekten Lizenz geleitet werden. Alle am Meisterschaftsbetrieb teilnehmenden Teams stellen die Mindestanzahl an geforderten Schiedsrichter:innen.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schiedsrichter:innen-Ausbildungskonzept umsetzen und kommunizieren</li><li>- Anreize schaffen, Schiedsrichter:in zu sein</li><li>- Prüfung Entschädigung Wegspesen für Schiedsrichter:innen</li><li>- vereinsgemischte Schiedsrichter:innen-Teams prüfen</li><li>- Ehemalige Spieler:innen als Schiedsrichter:innen im Sport halten</li></ul>
---	---	---



# Leitbild und Strategie 2030

## Leistungssport

Swiss Lacrosse bietet optimale Rahmenbedingungen, damit die Athleten und Athletinnen Erfolge an internationalen Grossanlässen feiern können. Sie sollen auf jeder Entwicklungsstufe die Fachkompetenz und Infrastruktur vorfinden, um ihr Talent auszuschöpfen.

Kernziele	Messgrössen	Massnahmen / Schlüsselaktivitäten
Umsetzung Leistungssportkonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Position Chef Leistungssport etabliert</li> <li>- Athleten:innenrepräsentant:in im Vorstand</li> <li>- Auswahl Trainer:innen gem. Konzept</li> <li>- Athlet:innen kennen FTEM-Weg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Position Chef Leistungssport schaffen und besetzen</li> <li>- Athleten:innen-Kommission etablieren und Regeln für Entsendung eines/-er Repräsentant:n in Vorstand schaffen</li> <li>- Auswahl Trainer:innen gem. Konzept</li> <li>- FTEM-Weg aktiv kommunizieren, auch in Nationalteam-Zusammenzügen</li> </ul>
Vergrösserung Spieler:innenpool für Kader aller Nationalteams	Das erweiterte Kader der Nationalteams beinhaltet das Development Team, um langfristig Nationalspieler:innen auszubilden. Der Kaderselektionsprozess ist allen interessierten Aktiven bekannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Info auf Verbandswebseite</li> <li>- Newsletter zu Start neuer Kampagnen</li> <li>- Aufgleisung Development Team in Verantwortung Head Coaches</li> <li>- finanzielle Hürden klein halten</li> <li>- Spieler:innen direkt in Absprache mit Verein anschreiben</li> <li>- Trainingsorte variieren</li> </ul>
Die Nationalteams schliessen auf konstant hohem Niveau an den internationalen Turnieren ab.	Es kommt zu Top 10-Platzierungen der Nationalteams an Europameisterschaftsturnieren und damit verbundenen Qualifikationen für Division 1 Weltmeisterschaftsturniere.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Massnahmen Vergrösserung Spieler:innenpool / Vereine / Nachwuchsförderung</li> </ul>
Evaluation einer Kandidatur für EM in der Schweiz	Swiss Lacrosse evaluiert, ob man sich für die Durchführung einer Europameisterschaft im Jahr 2030 oder später bewerben soll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abklärung Machbarkeit Prüfung von Bewerbungen Swiss Olympic / BASPO</li> <li>- Abklärung Ressourcen, gerade auch Arbeitsbelastung Schlüsselstellen</li> <li>- Abklärung Finanzierung</li> </ul>